

# Zusammenfassung Speichel-Hormon-Test

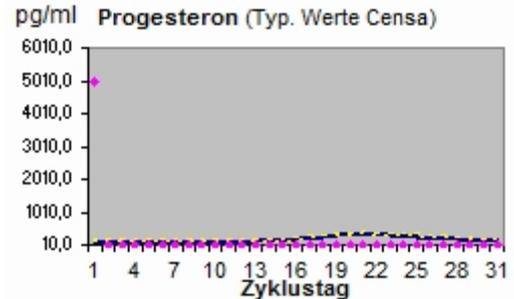
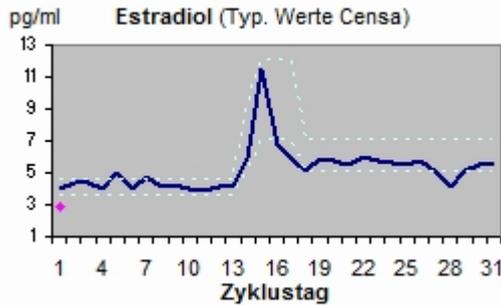
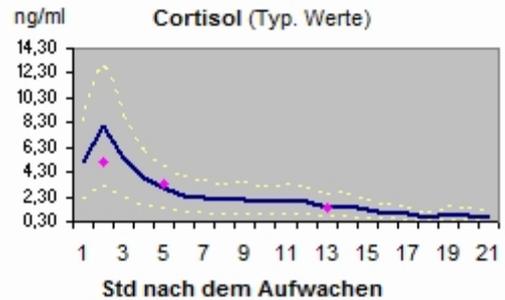
Alter: 39      Est/Prog 1/ 1724,  
Zyklus:      Est/Testo 1/ 35,20

Hormon	Labor			Bemerkung	TA	T1	Wert 1	T2	Wert 2	T3	Wert 3
	Messwert	Einh.	Vergleichswert								
Estradiol	2,90	pg/ml	3,5 - 4,5	keine Zyklus-Angabe							
Cortisol		ng/ml	1,05 - 8,5		7	9	5,1	12	3,3	20	1,4
DHEA	618,70	pg/ml	200 - 220								
Estriol	2,10	pg/ml	15 - 30								
Progesteron	5.000,00	pg/ml	80 - 120	keine Zyklus-Angabe							
Testosteron	102,10	pg/ml	35 - 45								

---

**Hinweis:** Die ermittelten Messwerte der Laboratorien sind mit dem Elisa-Testverfahren durchgeführt worden. Die angegebenen Vergleichswerte zeigen durchschnittliche gesunde Werte. Der Kommentar ist von einer medizinischen Fachkraft erstellt oder verifiziert worden. Er stellt aber keine individuelle Diagnose dar. Therapeutische Konsequenzen Ihrer persönlichen Testergebnisse obliegen allein Ihrer behandelnden Fachkraft (Arzt / Heilpraktiker / Therapeut / Hebamme). Für die Richtigkeit der Messwerte bürgen die jeweils von uns beauftragten, von Behörden überprüften Laboratorien.

---



### Kommentar

Leider machen Sie keine Angaben zum Zyklustag. Wir gehen von einer zweiten Zyklushälfte aus. Für eine Mindestversorgung von Haut, Haaren und Libido ist das Estradiol sehr niedrig. Hitzewallungen oder Haarausfall sind typische Folgen. Durch das ebenso geschwächte Estriol können alle Schleimhautbereiche im Körper austrocknen und empfindlich werden (z.B. in Darm u. Gelenken). Langfristig niedrige Estrogenspiegel können Schlaf und Schilddrüse beeinträchtigen. Einige Ihrer Symptome scheinen dies zu bestätigen! Der Progesteronwert zeigt die oberste Messgrenze des Labors. Der tatsächliche Wert liegt wohl noch höher. (Daher verschwindet die natürliche Ausschüttungskurve in der Grafik). Angesichts Ihrer Anwendungsangaben der Progesteroncreme ist der Wert nachvollziehbar. Zum Vergleich: Am Ende einer Schwangerschaft messen wir Werte von ca. 2500pg/ml. Bei einer langfristig zu hohen Progesteronanwendung besteht die Gefahr einer Resistenz, die nicht wünschenswert ist. Das Testosteron liegt ebenfalls außergewöhnlich hoch. Nach körperlich anstrengenden Aktivitäten in den Stunden zuvor und bei anhaltenden Muskelverspannungen sind starke Werte nachvollziehbar. Vermutlich profitiert es zusätzlich vom Progesteron. Erhöhtes Testosteron ist häufig kombiniert mit niedrigem Estradiol (fehlender Gegenpol!). Sichtbar ist dies in einem hier hohen Verhältniswert von 1:35 (Ziel-Verhältnis E2:T ca. 1:10)! Das starke DHEA könnte eine Reaktion auf überdurchschnittlichen Stress oder Abwehr-Aktivitäten im Immunsystem sein. Je größer oder akuter die Anforderungen in diesen Bereichen sind, umso mehr sollte das DHEA über 220pg/ml liegen. Kommen länger anhaltende Stressphasen oder Erkrankungen zum Tragen, kann ein dauerhaft hoher Bedarf an DHEA die Nebennieren überfordern. Speziell der Morgen-Cortisolwert liegt etwas unter der zu erwartenden Hochlage! Die Mittags- und Abendwerte entsprechen dem Normbereich. Diese Konstellation sehen wir besonders oft bei einer Schilddrüsenschwäche am Morgen. Mit der behandelnden Fachkraft wäre durchzusprechen, ob und wie die Mangelbereiche unterstützt werden könnten und ob weitere Untersuchungen im Schilddrüsenbereich sinnvoll wären (z.B. Bluttest von TSH, FT3+FT4). Wenn Sie noch Fragen zum Testergebnis haben, bitte einen Telefontermin vereinbaren.

*A. Hoffmann-Leygue*

Dr. med.  
A. Hoffmann-Leygue